Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Meteorologie

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?

a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu
c) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab
d) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu

02. Was ist bei Föhnlage für Ballonfahrten kritisch?

a) Immer Windstille.
b) Verbesserte Landebedingungen.
c) Starke Turbulenz, Windscherung und schnelle Wetteränderungen.
d) Keine Auswirkungen unterhalb der Gipfel.

03. Beim Start eines Gasballons steht in 420 m Entfernung ein Hindernis von 45 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 1,0 m/s
b) 1,4 m/s
c) 1,9 m/s
d) 2,4 m/s

04. Welcher Distanz entspricht die Strecke von einem Grad Breitendifferenz entlang eines Längengrades?

a) 60 km
b) 30 NM
c) 60 NM
d) 1 NM

05. Welche Werte werden durch rote Striche auf der Instrumentenskala gekennzeichnet?

a) Betriebsbereiche
b) Vorsichtsbereiche
c) Empfohlene Werte
d) Betriebsgrenzen

06. Wozu dient das Schlepptau?

a) Es kann bei Bodenkontakt die Fahrt dämpfen und Gewicht teilweise auf den Boden übertragen.
b) Es erzeugt Traggas.
c) Es ersetzt das Ventil.
d) Es verhindert jede Drift.

07. Beim Start eines Gasballons steht in 480 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 4 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

a) 0,9 m/s
b) 1,8 m/s
c) 1,3 m/s
d) 2,3 m/s

08. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?

a) Schneller und tiefer atmen.
b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.
c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.
d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.

09. Wofür steht die Abkürzung "HX"?

a) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
b) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang
c) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
d) Keine bestimmten Öffnungszeiten

10. Was ist bei zunehmendem Bodenwind während der Landung besonders wichtig?

a) Korb offen verlassen.

b) Ventilprüfung unterlassen.

c) Schleppweg, Hindernisse und Passagierhaltung einplanen.

d) Landefeldgröße ignorieren.

11. Wie können während eines Überlandfluges Wettermeldungen von Flugplätzen abgerufen werden?

a) AIRMET

b) GAMET

c) METAR

d) VOLMET

12. Mit welcher Temperatur ist der physikalische Normzustand für Gase nach DIN 1343 definiert?

a) 15° C

b) 5° C

c) 25° C

d) 0° C

13. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.

c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

14. Welche Wirkung hat Ballastabwurf in größerer Höhe im Vergleich zu MSL tendenziell?

a) Er hat exakt keine Wirkung.

b) Die gleiche Ballastmenge kann wegen geringerer Luftdichte eine andere Höhenänderung bewirken.

c) Er verringert immer den Auftrieb.

d) Er erhöht die Traggasmasse.

15. Welchem Dokument kann der Freiballonführer Angaben über die Zulassungsgrenzen, Beladung und Leistung eines Luftfahrzeuges entnehmen?

a) Bordbuch
b) Lufttüchtigkeitszeugnis
c) Eintragungsschein
d) Flug- und Betriebshandbuch

16. Was ist bei persönlichem Zeitdruck vor der Fahrt die sicherste Reaktion?

a) Vorflugkontrollen verkürzen.
b) Wetterprüfung während der Fahrt nachholen.
c) Mitfahrer über die Sicherheit entscheiden lassen.
d) Zeitdruck als Risiko erkennen und Startentscheidung oder Planung entsprechend anpassen.

17. Wofür steht die Abkürzung "FIR"?

a) Flight integrity receiver (Flugüberprüfungsempfänger)
b) Flight information region (Fluginformationsgebiet)
c) Flow information radar (Verkehrsflussinformationsradar)
d) Flow integrity required (Verkehrsflussüberwachung erforderlich)

18. Welche Kriterien sind bei der Auswahl eines Landeplatzes primär von Bedeutung? 1. Hindernisfreiheit 2. Höhenlage des Platzes 3. Stärke des Bodenwindes

a) 2 und 3
b) 1 und 3
c) 1 und 2
d) 1, 2 und 3

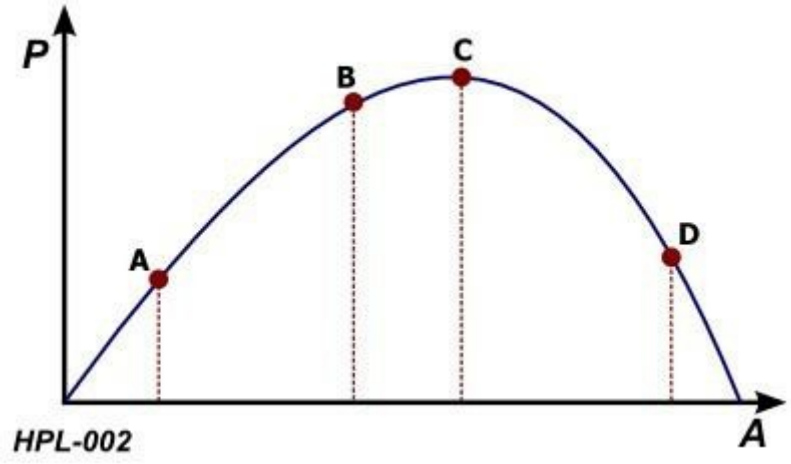
19. Wie unterscheiden sich ein unpraller und ein praller Gasballon beim Start?

a) Der pralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis zur Prallhöhe.
b) Der pralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis in unbegrenzte Höhe.
c) Der unpralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis zur Prallhöhe.
d) Der unpralle Gasballon steigt mit konstanter Geschwindigkeit bis in unbegrenzte Höhe.

20. Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten?

a) Bei einer herannahenden Warmfront.
b) In der Nähe von Schauern oder Gewittern.
c) Bei einer herannahenden Kaltfront.
d) Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.

21. An welchem Punkt der Abbildung befindet sich der ideale Erregungsgrad? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt A
b) Punkt B
c) Punkt D
d) Punkt C

22. Welche Aussage zu Temperaturänderungen in der Hülle ist richtig?

a) Sie haben keine Wirkung.
b) Sie betreffen nur die Farbe der Hülle.
c) Sie sind nur am Boden relevant.
d) Sie wirken sich auf Volumen, Druck und Auftrieb aus.

23. Was beschreibt die Tragkraftreserve?

a) Die Länge des Startseils.
b) Die Anzahl der Funkgeräte.
c) Die Größe der Karte.
d) Die verbleibende Fähigkeit, zusätzliche Masse oder Sinktendenzen auszugleichen.

24. Welche Auswirkungen hat eine Temperatur, die unterhalb der ISA-Standardtemperatur liegt, auf die Höhenmesseranzeige?

a) Eine zu geringe Druckskalen-Einstellung
b) Eine zu geringe Höhenanzeige
c) Eine zu große Höhenanzeige
d) Eine zu hohe Druckskalen-Einstellung

25. Was ist bei Korb- und Leinenprüfung wichtig?

a) Befestigungen, Verschleiß, Beschädigungen und sichere Verbindung prüfen.
b) Nur die Farbe prüfen.
c) Beschädigte Leinen weiterverwenden.
d) Prüfung auf Passagiere übertragen.

26. Wie verhält sich ein Gas, wenn es aus einem Druckbehälter entweicht?

a) Das Gas kondensiert in der Ballonhülle.
b) Das Gas erwärmt sich durch seine Expansion adiabatisch.
c) Das Gas kühlt durch seine Expansion adiabatisch ab.
d) Das Gas kühlt durch den Kontakt mit der Außenluft ab.

27. Welche Maßnahme ist bei Annäherung an eine Kontrollzone ohne Freigabe richtig?

a) Einfliegen und danach melden.
b) Nur Höhe erhöhen.
c) Außerhalb bleiben und rechtzeitig Funkkontakt bzw. Freigabe klären.
d) Transponder ausschalten.

28. Sie haben einen VFR-Flugplan aufgegeben und sind sicher gelandet. Was müssen Sie tun?

a) Der Flugplan wird automatisch geschlossen.

b) Die Polizei am Landeort informieren.

c) Eine Ankunftsmeldung (Schließen des Flugplans) muss schnellstmöglich bei der zuständigen Flugsicherungsstelle oder dem AIS gemacht werden, um Such- und Rettungsmaßnahmen zu vermeiden.

d) Sich innerhalb von 24 Stunden schriftlich abmelden.

29. Welcher der aufgeführten Störfaktoren wirkt sich auf den Empfang von UKW-Funkwellen aus?

a) Dämmerungseffekt

b) Ionosphärenhöhe

c) Luftfahrzeughöhe

d) Küsteneffekt

30. Wie ändert sich die Normalhöhe eines prallen Gasballons, wenn sich seine Masse durch Ballastabwurf um 1% reduziert?

a) Die Normalhöhe nimmt um 800 m ab.

b) Die Normalhöhe nimmt um 80 m zu.

c) Die Normalhöhe nimmt um 800 m zu.

d) Die Normalhöhe nimmt um 80 m ab.

31. Ort 1 befindet sich bei etwa E 016° 34', Ort 2 bei etwa E 013° 00'. Beide Orte liegen etwa auf derselben geografischen Breite. Um welchen Wert unterscheiden sich die Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten (angegeben in UTC) in Ort 1 und Ort 2?

a) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 4 Minuten später und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten früher

b) In Ort 1 erfolgt der Sonnenaufgang ca. 14 Minuten früher und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten später

c) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 14 Minuten früher

d) In Ort 1 erfolgen der Sonnenaufgang und der Sonnenuntergang ca. 4 Minuten später

32. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

a) Kontrolle

b) Turm

c) Flugplatz

d) Boden

33. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)

b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)

c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)

d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

34. Welche Aufgabe hat der Füllansatz?

a) Er ersetzt den Korb.

b) Er misst die Höhe.

c) Er ermöglicht Füllen und Druckausgleich des Traggases.

d) Er dient als Funkantenne.

35. Auf welcher Seite befindet sich das Schlepptau eines Gasballons?

a) Auf der Schleifseite

b) Auf der Einstiegseite

c) Auf der Sandschütterseite

d) Auf der Reißbahnseite

36. Wie wird ein Gasballon vor elektrostatischer Aufladung (die Funkenbildung und Explosionen bei Wasserstoff verursachen kann) am Boden geschützt?

a) Durch eine sorgfältige Erdung (Grounding) des Ballons, des Korbs, des Ventils und der Füllschläuche mittels Erdungskabeln und Erdspießen während des gesamten Füllvorgangs.

b) Durch das Einsprühen der Hülle mit destilliertem Wasser.

c) Durch das Tragen von Gummistiefeln durch die Crew.

d) Indem der Startplatz immer mit Sand bestreut wird.

37. Welche Gefahr besteht bei statischer Aufladung während des Füllens?

a) Verlust der Kartenanzeige.

b) Funkenbildung mit Brand- oder Explosionsgefahr.

c) Verringerung der Masse.

d) Automatisches Sinken.

38. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

a) Bis 10 Kilometer
b) Ab 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 5 Kilometer

39. Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

a) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.
b) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
c) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung des Schauer.
d) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.

40. Was passiert mit dem Volumen eines trockenen Gases bei konstantem Druck und steigender Temperatur?

a) Es nimmt ab.
b) Es bleibt immer gleich.
c) Es wird negativ.
d) Es nimmt zu.

41. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

a) Mir passiert das nicht.
b) Nicht so schnell, erst denken.
c) Ich muss es beweisen.
d) Regeln gelten für andere.

42. Was ist bei plötzlich auffrischendem Bodenwind am Startplatz richtig?

a) Startentscheidung neu bewerten und bei Zweifel abbrechen.
b) Unverändert starten.
c) Mehr Passagiere aufnehmen.
d) Erdung entfernen, um schneller zu sein.

43. Warum muss der Korb eines Gasballons elastisch und widerstandsfähig sein?

a) Er muss Traggas speichern.
b) Er muss magnetisch sein.
c) Er muss Landestöße aufnehmen und Personen schützen.
d) Er ersetzt das Fahrwerk.

44. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

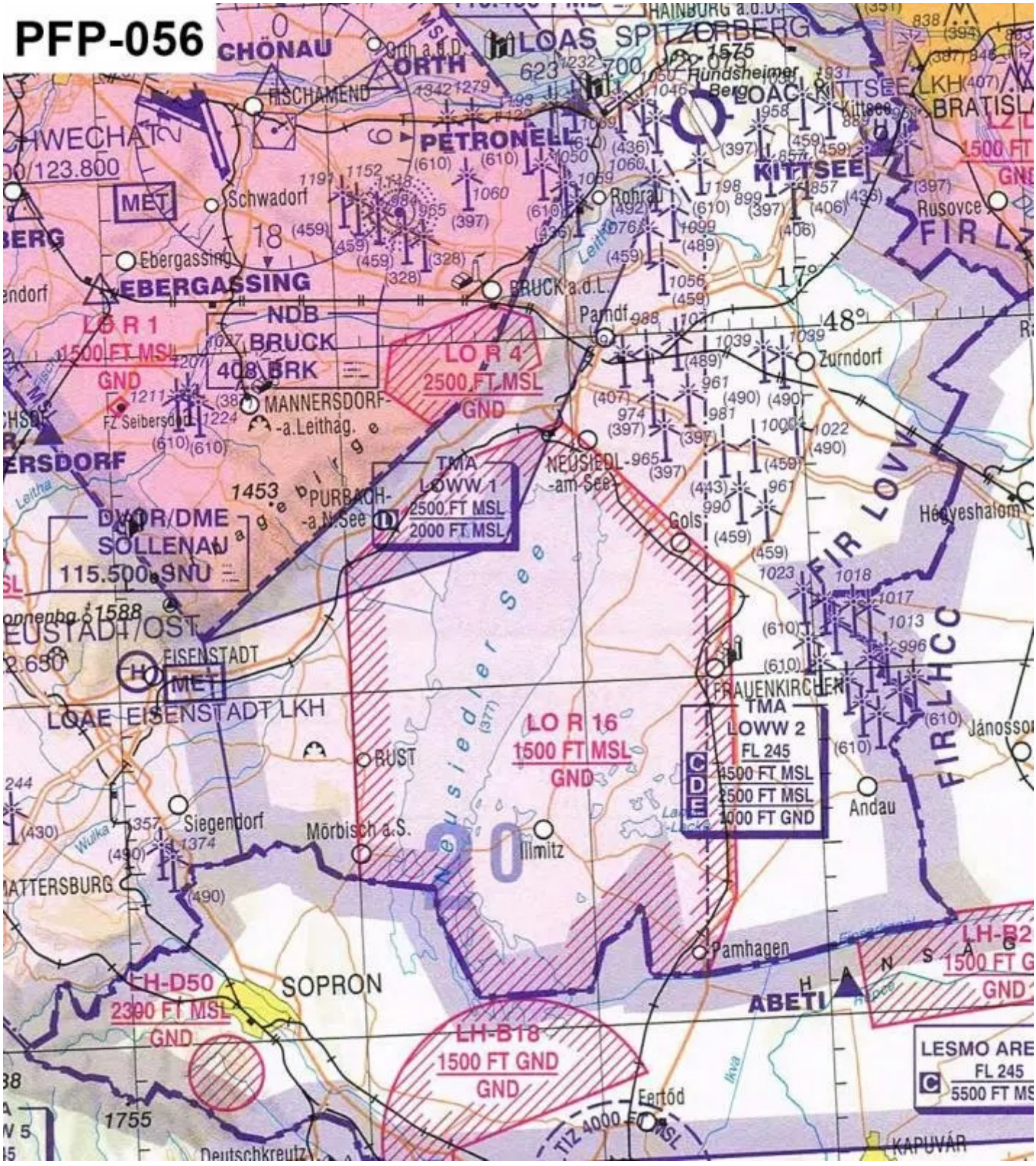
45. Wie beeinflusst Niederschlag auf der Hülle die Leistungsplanung?

a) Niederschlag erhöht die Tragkraft immer.
b) Zusätzliche Masse kann Tragreserve und Steigfähigkeit verschlechtern.
c) Niederschlag hat keine Masse.
d) Niederschlag macht Ballast überflüssig.

46. Unter welchen Bedingungen entsteht orografischer Nebel (hill fog)?

a) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel
b) Feuchte Luft wird gezwungen, an einem Hügel oder Gebirge aufzusteigen
c) Durch Verdunstung über warmem, feuchtem Untergrund in sehr kalter Umgebungsluft
d) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

47. Die Obergrenze von LO R 16 beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (PFP-056)



a) 1.500 m MSL.
b) 1.500 ft AGL.
c) FL 150.
d) 1.500 ft MSL.

48. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

a) Trockener Dunst (HZ)
b) Feuchter Dunst (BR)
c) Strahlungsnebel (FG)
d) Nebelschwaden (BCFG)

49. Was bedeutet das „Z" hinter Zeitangaben im METAR?

a) Vergangene Wettererscheinung
b) Lokale Sommerzeit
c) Koordinierte Weltzeit (UTC)
d) Keine Wolken unterhalb 5.000 ft

50. UTC ist die...

a) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
b) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
c) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

51. Ein Variometer misst die Druckdifferenz zwischen...

a) Dem momentanen dynamischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.
b) Dem momentanen Gesamtdruck und dem Gesamtdruck eines vorherigen Moments.
c) Dem momentanen dynamischen Druck und dem dynamischen Druck eines vorherigen Moments.
d) Dem momentanen statischen Druck und dem statischen Druck eines vorherigen Moments.

52. Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

a) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
b) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
c) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
d) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

53. Welche Mindesthöhe über Grund oder Wasser ist bei Sichtflügen (VFR) abseits von Ortschaften generell einzuhalten?

a) 500 ft (150 m).
b) 1.000 ft (300 m).
c) 150 ft (50 m).
d) 300 ft (100 m).

54. In der Bundesrepublik Deutschland muss jeder Pilot bei der zuständigen Stelle Änderungen seiner persönlichen Daten (z.B. Wohnortwechsel) melden. An wen?

a) An die lizenzführende Stelle (z.B. die zuständige Landesluftfahrtbehörde).
b) An die Deutsche Flugsicherung.
c) An das Gesundheitsamt.
d) An die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung.

55. Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

a) OBTC
b) OST
c) OBST
d) OBS

56. Die beiden Polarkreise befinden sich...

a) 20,5° südlich des jeweiligen Poles.
b) 23,5° nördlich bzw. südlich des Äquators.
c) Jeweils 23,5° von den Polen entfernt.
d) Bei jeweils 20,5° Breite.

57. Wann sind Sichtwerte in Metern zu übermitteln?

a) Ab 10 Kilometer
b) Bis 5 Kilometer
c) Ab 5 Kilometer
d) Bis 10 Kilometer

58. Was ist nach einer harten Landung zu tun?

a) Sofort erneut starten.

b) Ballon, Korb, Hülle, Leinen und Ausrüstung vor weiterer Nutzung prüfen lassen.

c) Nur Passagiere zählen.

d) Schäden erst beim nächsten Jahrescheck beachten.

59. Was beschreibt das Charles-Gesetz vereinfacht?

a) Bei konstantem Druck nimmt das Volumen mit Temperatur ab.

b) Druck ist unabhängig von Temperatur.

c) Bei konstantem Druck nimmt das Volumen eines Gases mit steigender Temperatur zu.

d) Dichte ist unabhängig vom Gas.

60. Welche UTC-Zeit entspricht 18:00 MESZ?

a) 17:00 UTC.

b) 18:00 UTC.

c) 20:00 UTC.

d) 16:00 UTC.

61. Welche Regel gilt für das Rauchen an Bord oder in unmittelbarer Nähe eines Gasballons?

a) Rauchen ist nur über 3.000 ft erlaubt.

b) Es ist nur erlaubt, wenn Helium statt Wasserstoff verwendet wird.

c) Rauchen ist im Korb und in unmittelbarer Nähe des Ballons (insbesondere beim Aufrüsten mit Wasserstoff) aufgrund extremer Brand- und Explosionsgefahr strengstens verboten.

d) Es liegt im Ermessen des verantwortlichen Piloten.

62. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

a) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern

b) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee

c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag

d) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung

63. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...

a) Eines Kleinkreises.
b) Eines Großkreises.
c) Einer Kursgleiche.
d) Eines Breitenkreises.

64. Ein Luftfahrzeug legt 100 km in 56 Minuten zurück. Wie groß ist die Geschwindigkeit über Grund?

a) 93 kt.
b) 107 km/h.
c) 198 kt.
d) 58 km/h.

65. In welcher Situation ist ein Druckausgleich zwischen dem Mittelohr und der Umgebung nicht möglich?

a) Bei vollständig geschlossenen Fenstern
b) Bei einem flachen und langsamen Steigflug
c) Die Eustachische Röhre ist blockiert
d) Die Atmung erfolgt nur durch den Mund

66. Welche Merkmale in der Landschaft sind bei der Orientierung während eines Sichtfluges zu bevorzugen?

a) Grenzen
b) Flüsse, Bahnlinien, Autobahnen
c) Wege, Straßen und Bäche
d) Stromleitungen

67. Wie wird sich der Durchhang des Reißgurtes eines Gasballons beim Abstieg verändern?

a) Er wird größer werden
b) Er wird unverändert bleiben
c) Er wird periodisch schwanken
d) Er wird geringer werden

68. Welche vier Möglichkeiten bestehen, um angemessen mit einem Risiko umzugehen?

a) Ignorieren, Akzeptieren, Übertragen, Verdrängen.
b) Vermeiden, Ignorieren, Beschönigen, Verringern.
c) Vermeiden, Verringern, Übertragen, Akzeptieren.
d) Verdrängen, Vermeiden, Beschönigen, Übertragen.

69. Wozu dient ein Variometer?

a) Anzeige der Windrichtung.
b) Anzeige der Steig- oder Sinkgeschwindigkeit.
c) Messung der Traggasart.
d) Erzeugung von Auftrieb.

70. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

a) 18.000 ft
b) 11.000 m
c) 11.000 ft
d) 36.000 m

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **C**	03: **B**	04: **C**
05: **D**	06: **A**	07: **C**	08: **B**
09: **D**	10: **C**	11: **D**	12: **D**
13: **A**	14: **B**	15: **D**	16: **D**
17: **B**	18: **B**	19: **C**	20: **D**
21: **B**	22: **D**	23: **D**	24: **C**
25: **A**	26: **C**	27: **C**	28: **C**
29: **C**	30: **B**	31: **C**	32: **B**
33: **C**	34: **C**	35: **D**	36: **A**
37: **B**	38: **B**	39: **D**	40: **D**
41: **B**	42: **A**	43: **C**	44: **D**
45: **B**	46: **B**	47: **D**	48: **A**
49: **C**	50: **A**	51: **D**	52: **B**
53: **A**	54: **A**	55: **C**	56: **C**
57: **B**	58: **B**	59: **C**	60: **D**
61: **C**	62: **A**	63: **B**	64: **B**
65: **C**	66: **B**	67: **D**	68: **C**
69: **B**	70: **B**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Meteorologie

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it